



Das „Hildesheimer Modell“ – ein Bachelor-Master-Modell mit integriertem Lehramtsstudiengang

Dr. Margitta Rudolph und Inga Boekhoff
Institut für Angewandte Erziehungswissenschaften und Allgemeine Didaktik
Universität Hildesheim

Einführung von BA- und MA-Studiengängen an der Universität Hildesheim im Rahmen des niedersächsischen Verbundprojektes:

Die Einführung einer konsekutiven Studienstruktur für die Lehrerbildung wird in Niedersachsen im Rahmen eines Verbundprojektes realisiert, an dem die Universität Hildesheim beteiligt ist.

Seit dem WS 2004/05 existieren hier die beiden *sechsemestrigen* Zweifach-Bachelor-Studiengänge „Geistes-, Sprach-, Kultur- und Sportwissenschaften“ (GSKS) und „Mathematik, Naturwissenschaften und Wirtschaft“ (MNW), welche die Bildungsvoraussetzungen für den konsekutiven *zweiemestrigen* Masterstudiengang für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen vermitteln.

Die Einrichtung des Masterstudiengangs soll zum WS 2006/07 erfolgen. Der herkömmliche Lehramtsstudiengang ist ein auslaufendes Modell.

Die Bachelor- und Masterphase:

Bachelor-Studiengänge GSKS und MNW		
mit dem Schwerpunkt Lehramt an Grund- Haupt- und Realschulen Gesamtumfang: 180 Credits in drei Jahren		
Fach 1	Fach 2	Professionalisierungsbereich
Umfang: 54 Credits (BA oder BSc)	Umfang: 54 Credits	„Erziehungs- und Sozialwissenschaften“ Umfang: 66 Credits
Fächerangebot für die Stufenschwerpunkte Grundschule (GS) bzw. Haupt- und Realschule (HRS) mit fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Ausbildung: Biologie (HRS), Biologie mit SU* (GS) Chemie (HRS), Chemie mit SU (GS) Deutsch (GS und HRS) Englisch (GS und HRS) Evangelische Theologie (GS und HRS) Geographie (HRS), Geographie mit SU (GS) Geschichte (HRS), Geschichte mit SU (GS) Katholische Theologie (GS und HRS) Kunst (GS und HRS) Mathematik (GS und HRS) Musik (GS und HRS) Physik (HRS), Physik mit SU (GS) Politik (HRS), Politik mit SU (GS) Sport (GS und HRS) Wirtschaft (HRS), Wirtschaft mit SU (GS) * SU = Sachunterricht		Bildungswissenschaften: Umfang: 51 Credits • Pädagogik (15 Credits) • Psychologie (9 Credits) • Wahlpflichtfach (12 Credits): Philosophie, Politik oder Soziologie • Schulpraktische Studien (6 Credits) • Allgemeines Schulpraktikum (9 Cred.) Schlüsselkompetenzen (SK): Umfang: 15 Credits • Betriebs-, Sozial-, oder Vereinspraktikum (6 Credits) • Veranstaltungen in den Wahlpflichtfächern zu SK (6 Credits) • Informations- und Kommunikationstechnologien im Unterricht (3 Credits) • Projekt (wird im Rahmen eines Moduls durchgeführt und kann mit der Moduleleistung verknüpft werden)
Bachelor-Arbeit Umfang: 6 Credits		Alternative Professional.-Bereiche 1. Anwendungsbezog. fachl. Vertiefung 2. Bildungs- und Wissensvermittlung
Master-Studiengang für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen		
Gesamtumfang: 60 Credits in einem Jahr		
Fach 1	Fach 2	Bildungswissenschaften
Umfang: 12 Credits bzw. 9 Credits* (inkl. Fachdidaktik)	Umfang: 12 Credits bzw. 9 Credits* (inkl. Fachdidaktik)	Umfang: 21 Credits Pädagogik: 12 Credits bzw. 9 Credits* Psychologie: 9 Credits bzw. 6 Credits*
Fachpraktikum Umfang: 3 Credits (in Fach 1 oder 2 zu erbringen)		
Master-Arbeit Umfang: 15 Credits (eingebunden in ein Studienmodul inkl. mündlicher Abschlussprüfung) * In dem Fach, in dem die Master-Arbeit geschrieben wird, reduziert sich der abzuleistende Studienumfang um 3 Credits		

Stand der Akkreditierung:

Das Hildesheimer BA-Modell wird voraussichtlich im Sommer 2007 von der Zentralen Evaluationsagentur (ZEvA) akkreditiert.

Querstrukturen:

1. Forschung

Das Centrum für Bildungs- und Unterrichtsforschung (CeBU) koordiniert fachwissenschaftliche und fachdidaktische Forschungsprojekte und führt Veranstaltungen zur wissenschaftlichen Nachwuchsförderung durch.

2. Lehre

Die Kommission für Lehrerbildung (KfL) koordiniert die Lehrerbildung an der Universität Hildesheim.

3. Fachdidaktik

Der Arbeitskreis Fachdidaktik koordiniert die Kooperation der Fachdidaktiken.

Eigenschaften des Modells hinsichtlich der Bologna-Ziele:

1. Polyvalenz des Bachelorabschlusses

Studierende mit einem Bachelorabschluss in den Studiengängen GSKS und MNW haben die Möglichkeit folgende Master-Studiengänge an der Universität Hildesheim konsekutiv zu studieren:

- Erziehungswissenschaft
- Mathematik, Naturwissenschaften und Wirtschaft (zum WS 2007/08)
- Anthropologie (zum WS 2006/07)

2. Kompatibilität mit anderen gestuften Lehramtsmodellen

Das Hildesheimer Modell ist kompatibel mit den anderen Bachelor-Master-Modellen des Niedersächsischen Verbundprojektes.

3. Kompatibilität mit Eckpunkten der KMK

Die Kompatibilität mit den Eckpunkten der KMK ist gegeben:

- Integratives Studium von zwei Fachwissenschaften und Bildungswissenschaften sowohl in der Bachelor- als auch in der Masterphase
- Schulpraktische Studien bereits ab dem ersten Semester in der Bachelorphase
- Beibehaltung der bisherigen Regelstudienzeit von acht Semestern (PVO-Lehr I von 1998)
- Differenzierung des Studiums und des Abschlusses nach den Vorgaben der bisher gültigen PVO-Lehr I von 1998 für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen
- Modularisierte Bachelor- und Masterphase
- Entsprechung der bildungswissenschaftlichen Module mit den ländergemeinsamen Standards für die Bildungswissenschaften (KMK 2004)
- Durchführung formativer Evaluationen und zusätzliche Erforschung der Wirkungen des Hildesheimer Modells im Forschungsprojekt EduLiKS

4. Sicherung der staatlichen Verantwortung in Masterstudiengängen

Die Sicherung der staatlichen Verantwortung wird gewährleistet durch die Konformität des Masterstudiengangs mit

- dem Niedersächsischen Hochschulgesetz (NHG)
- der Verordnung über die Ersten Staatsprüfungen für Lehramter im Lande Niedersachsen (PVO-Lehr I) vom 15. April 1998, geändert durch Verordnung vom 11. Juli 2000, zuletzt geändert durch Verordnung vom 17. Oktober 2002.

Die Masterprüfung (Master-Arbeit + mündliche Prüfung) wird als Äquivalent für die erste Staatsprüfung anerkannt.

Zugangsvoraussetzungen für den Masterstudiengang Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen (aktueller Diskussionsstand in der KfL):

- Bachelor-Abschlussnote und -Einzelnoten
- Bewerbungsportfolio
- Praktika aus der Bachelorphase
- Auswahlgespräche (in Ausnahmefällen)